

05.10.2023 - 08:39 Uhr

Fossilfreie Kraftstoffe für das Erreichen der Klimaziele: P1 Fuels setzt Wachstumskurs fort und startet neue Finanzierungsrunde für den Eintritt in den Massenmarkt



Berlin (ots) -

P1 Performance Fuels, einer der führenden Hersteller von 100 Prozent fossilfreien Kraftstoffen für Ottomotoren, plant den Ausbau der Produktion, um zukünftig Autohersteller für die Erstbetankung der Neuwagen (First Fill Fuels) und Unternehmen mit Carpools beliefern zu können. Auch die Belieferung erster Tankstellen ist in Vorbereitung. Um die Produktion zu skalieren, baut P1 Fuels eine Demonstrationsanlage in Deutschland, die 2024 eröffnet wird, eine industrielle Produktionsanlage ist für 2029 geplant.

Die synthetischen Kraftstoffe (Advanced Synthetic Fuels) des Green-Tech-Unternehmens sind frei von fossilen Brennstoffen. Das Herstellungsverfahren schließt den Kohlenstoffkreislauf, indem die gleiche Menge Kohlenstoff in die Herstellung des Kraftstoffs gesteckt wird, wie bei seiner Verwendung freigesetzt wird (tank-to-wheel). Durch die Verbrennung wird kein zusätzliches CO₂ in die Atmosphäre freigesetzt. Bezieht man die Produktion und den Transport in die Betrachtung ein (well-to-wheel), liegt die CO₂-Reduktion bei 77,4 Prozent. Mit der Skalierung der eigenen Produktion wird P1 die Treibhausgasreduktion im Vergleich zu fossilen Brennstoffen auf 94 Prozent verbessern.

P1-Gründer und CEO Martin Popilka: "Wir ermöglichen schon heute einen einfachen Umstieg auf fossilfreie Kraftstoffe. Am Motor muss nichts verändert werden. Wir können die vorhandene Infrastruktur und Tankstellen nutzen. Mit einer breiten Verfügbarkeit für Verbraucher ließen sich die Emissionen von CO₂ im Straßenverkehr zum Schutz des Klimas schnell und deutlich reduzieren. Die Lösungen von P1 Fuels sind damit ein essenzieller Baustein zur Erreichung der internationalen und nationalen Klimaziele."

Ein wichtiges Signal kam zuletzt aus dem Bundesfinanzministerium: So sollen sämtliche klimaneutralen Antriebsformen gleich behandelt werden und steuerliche Vorteile analog der Elektromobilität bekommen. "Damit könnten sich die Preise von fossilfreien und fossilen Kraftstoffen zügig annähern", sagt Popilka.

Weltweit gibt es laut aktuellen Schätzungen 1,3 Milliarden Pkw, die mit fossilem Kraftstoff fahren. 21 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen stammen aus dem Verkehr, 41 Prozent davon aus Personenkraftwagen. Ein Großteil dieser PKW sind Verbrennermotoren, die auch in Jahrzehnten noch existieren und weiter betrieben werden. Die Betankung dieser Wagen mit E-Fuels, die nahezu CO₂-neutral sind, bedeutet einen großen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele. In diese Rechnung müssen auch Länder einbezogen werden, die in den nächsten Jahrzehnten nur begrenzte Möglichkeiten haben werden, eine flächendeckende E-Mobilität zu gewährleisten. Um mit synthetischen Kraftstoffen schnell CO₂ im Straßenverkehr zu reduzieren, muss die Produktion in industriellem Maßstab ausgeweitet werden.

Die Hauptabsatzmärkte von P1 Fuels sind die EU, Japan und zukünftig die USA. Das Unternehmen setzt auf Künstliche Intelligenz (KI), um Herstellungsverfahren und Produkte weiterzuentwickeln und zu optimieren.

Martin Popilka ergänzt: "Wir haben begonnen, eine Demonstrationsanlage in Deutschland zu bauen, die 2024 eröffnet wird, während eine industrielle Produktionsanlage für 2029 geplant ist. In den nächsten fünf Jahren werden wir daran arbeiten, unsere Produktionskapazität erheblich zu steigern und eine viel größere Wirkung auf dem Markt erzielen. Damit können wir im nächsten Schritt unsere fossilfreien Kraftstoffe zu wettbewerbsfähigen Preisen über Tankstellen verkaufen und damit künftig eine kosteneffektive und identisch funktionierende Alternative zu fossilen Brennstoffen bereitstellen. Unser Ziel ist es, Treibhausgasemissionen massiv zu reduzieren und einen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise zu leisten."

P1 Kraftstoffe sind zertifiziert, haben die gleiche Leistung wie fossiles Benzin, funktionieren in allen Ottomotoren und erfüllen die Kraftstoffvorschriften in der EU und UK. Das Markenzeichen des Unternehmens ist der Kraftstoff P1 Super Eco100 Pro. Er wurde in Motoren verschiedener Pkw-Kategorien getestet und kann in allen Fahrzeugen mit Benzinmotor verwendet werden. P1 Fuels arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit Motorsportorganisationen und mehr als 20 Fahrzeugherstellern (OEMs) zusammen, um sicherzustellen, dass die fossilfreien Kraftstoffe auch bei sehr hohen und sehr niedrigen Temperaturen die gleiche Leistung erbringen wie herkömmliche Kraftstoffe. Seit 2018 bringen die Kraftstoffe von P1 Fuels den Leistungsnachweis im Motorsport und werden in Rennwagen und Classic-Cars genutzt. Martin Popilka war selbst Rennfahrer: "Nur mit einem umweltfreundlichen Kraftstoff können wir Motorsport mit gutem Gewissen betreiben. Wir haben deshalb aus purer Überzeugung P1 Super Eco100 entwickelt, völlig unabhängig von fremden Interessen. Und wir haben in Hochleistungsmotoren getestet." P1 betankt inzwischen die Fahrzeuge der FIA World Rally Championship, der DKM (Deutsche Karting Meisterschaft), FIA Karting und bei vielen weiteren internationalen Rennen "Nun gilt es, die P1-Produktion so auszubauen, dass sich jeder Verbraucher und jedes Unternehmen in seinem Fuhrpark für fossilfreien Kraftstoff entscheiden kann."

Gerade Unternehmen müssen immer engmaschiger nachweisen, dass sie nachhaltig wirtschaften. Fossilfreier Kraftstoff unterstützt dabei für den Geltungsbereich Scope 3 und die vollständige Rückverfolgbarkeit der CO₂-Emissionen cradle-to-wheel.

Über P1 Fuels

P1 Performance Fuels ist einer der führenden Hersteller von 100 Prozent fossilfreien Kraftstoffen für Ottomotoren. P1 Kraftstoffe sind zertifiziert, haben die gleiche Leistung wie fossiles Benzin und funktionieren in allen Ottomotoren. Der synthetische Kraftstoff (Advanced Synthetic Fuel) des Green Tech-Unternehmens erreicht eine CO₂ Reduktion von 77,4 Prozent verglichen mit herkömmlichem Benzin (well-to-wheel). Um die Produktion zu skalieren, baut P1 Fuels eine Demonstrationsanlage in Deutschland.

P1 Fuels kann auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte im Bereich des Motorsports zurückblicken. Seit 2018 bringen die Kraftstoffe von P1 den Leistungsnachweis in Rennwagen, Classic -Cars und bei mehr als 20 Fahrzeugherstellern (OEMs). Fossilfreie Kraftstoffe funktionieren identisch zu herkömmlichen Kraftstoffen, selbst bei sehr hohen und sehr niedrigen Temperaturen. Im Jahr 2021 setzte sich P1 Fuels gegen mehrere multinationale Mineralölunternehmen durch und wurde zum alleinigen fossilfreien Kraftstofflieferanten für die FIA World Rally Championship (WRC) für die Saisons 2022-2024 ernannt.

Derzeit entspricht der fossilfreie Kraftstoff P1 Super Eco100 Pro der Norm EN 228 und ist damit in der Europäischen Union und im Vereinigten Königreich für den Straßenverkehr zugelassen. Er entspricht auch der japanischen Industriennorm (JIS) und ist von der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) zertifiziert. Varianten des Kraftstoffs sind auch für den US-Markt zugelassen.

Das 2018 gegründete Unternehmen P1 Performance Fuels hat seinen Hauptsitz in Berlin und beschäftigt aktuell 30 Mitarbeiter. Mehr Informationen unter: www.p1fuels.com.

Pressekontakt:

Unternehmenskontakt:
Aleksandar Musikic
Senior PR & Communication Advisor
E-Mail: Aleksandar@p1fuels.com

Agenturkontakt:
Hoschke & Consorten
E-Mail: p1@hoschke.de

Medieninhalte



Martin Popilka, Gründer und CEO P1 Fuels / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/171950 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.